



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 6 6 - 0 3 0 1**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) V/66

Bericht zur Verkehrssicherung Fahr-, Gehwege - Mehrkosten Jahresabschluss 2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

<b>Beratungsfolge</b>		<b>DL-Nr.</b> <small>(wird von Amt 16 ausgefüllt)</small>	
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

**Vermerk Kämmerei** Wiesbaden,

Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
Imholz  
Stadtkämmerer



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht zu den Baumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2019

### Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum Sachstand „Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2019“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich durch die erhöhte Bautätigkeit der Ver- und Entsorger und die sich dabei bietenden Synergieeffekte, die Kosten im Rahmen der Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2019 um 881.922,89 € erhöht haben.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 881.922,89 € werden üpl. genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln bzw. Mehreinnahmen 2019 bei den Projekten
  - I.03189 „66 WIS AUS VD Verk.sich. Fahr-/Gehweg“ in Höhe von 168.239,83 €
  - I.03190 „66 AIS AUS VD Verk.sich. Fahr-/Gehweg“ in Höhe von 9.696,18 €
  - I.04452 „66 WIN Alt Auringen“ in Höhe von 36.266,59 €
  - I.02003 „66 WIN EIN Grundstücksverkäufe“ in Höhe von 667.720,29 €.
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

keine

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Keine

**IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Im Haushaltsplan 2018/2019 wurden für 2019 Mittel in Höhe von insgesamt 1.240.000 € (700.000 € für Investitionen und 540.000 € für Instandhaltungen) zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK in Verbindung mit Dritten bereitgestellt. Zudem standen 380.485,95 € Überleitungsmittel aus 2018 in der Investition zur Verfügung.

Die Festlegung, welche Maßnahmen aktiviert werden können und somit in der Investition abzuwickeln sind, wurde in Verbindung mit der Anlagenbuchhaltung in einer Entscheidungshilfe 66 festgelegt. Die Programme für die Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK, in Verbindung mit Dritten, in der Investition als auch in der Instandhaltung, stehen in einem engen fachlichen Zusammenhang und können zur Haushaltsplanaufstellung nicht in vollem Umfang abgeschätzt werden. Deshalb kann es immer zu Verschiebungen zwischen Investition und Instandhaltung kommen, je nach Baumaßnahmen der „Dritten“ (z.B. ELW, ESWE,...). Im Jahre 2019 sind mehr investive Baumaßnahmen zur Ausführung gekommen, als in der Instandhaltung. In der Instandhaltung standen 2019 540.000 € zur Verfügung, wovon 362.063,99 € verausgabt wurden. Dabei wurden 6 Maßnahmen umgesetzt. Deshalb werden Mittel in Höhe von 177.936,01 € aus dem Instandhaltungsbudget im Investitionsbudget zur Verfügung gestellt.

Bei Baumaßnahmen durch die Ver- bzw. Entsorgungspartner wird jeweils untersucht, inwieweit die außerhalb der jeweiligen Baugruben verbleibenden restlichen Verkehrsflächen im Sinne der Verkehrssicherungspflicht sanierungsbedürftig sind. Kriterien für einen Sanierungsbedarf sind erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, der allgemeine Zustand der jeweiligen Verkehrsfläche sowie die verbleibenden Restbreiten außerhalb der Baugruben.

Gegenüber den Vorjahren waren, bedingt durch die erforderliche Verstärkung des Stromnetzes mittels 110 KV-Leitungen, dem Breitbandausbau der Telekom und die Anbindung von Gebäuden mittels Fernwärme, über dem Tagesgeschäft hinaus zusätzliche, nicht vorhersehbare, Baumaßnahmen erforderlich.

In 2019 konnten hierdurch für 18 Maßnahmen (18 beauftragt, davon 15 mit Teil- bzw. Schlussrechnung) die Synergieeffekte genutzt und die Restflächen durch die entsprechenden Leitungspartner beauftragt und teilweise schon abgeschlossen werden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende investive Projekte (Gesamtkosten):

- **Gemeindestraßen Wiesbaden**

- Normannenweg	(ELW)	73.174,14 €
- Gotenstraße	(ELW)	71.319,41 €
- Friesenweg	(ELW)	40.000,00 €
- Cheruskerweg	(ELW)	50.000,00 €
- Rheinblickstraße	(ELW)	80.000,00 €
- Roseggerstraße	(ELW)	185.308,97 €
- Neuberg	(ELW)	253.986,14 €
- Milanstraße	(ELW)	125.785,06 €
- Brückenstraße	(ELW)	190.000,00 €
- Waldstraße	(ELW)	245.276,25 €
- Nibelungenstraße	(ELW)	29.989,15 €
- Wolfram-v-Eschenbach-Str.	(EWSE Versorgung)	251.194,48 €
- Siegfriedring	(ESWE Versorgung)	120.547,00 €
- Wiesenstraße	(SW Netz)	65.450,00 €
  
- **Gemeindestraßen AKK**

- Winterstraße	(ELW)	179.034,40 €
----------------	-------	--------------

8 Maßnahmen konnten 2019 in Höhe von 1.332.130,23 € abgerechnet werden.

Bei 7 Maßnahmen wurden 2019 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 630.278,61 € geleistet.

3 Maßnahmen sind bereits in 2019 beauftragt und werden in 2020 umgesetzt.

in 2019 beauftragt:

- Kapellenstraße	(ELW)	55.000,00 €
- Armenruhstraße	(ESWE Versorgung)	196.350,00 €
- Burgstraße	(ESWE Versorgung)	75.000,00 €

In der Instandhaltung wurden folgende Projekte umgesetzt (Gesamtkosten):

- **Gemeindestraßen Wiesbaden**
  - Im Mühlthal (SW Netz) 40.405,60 €
  - Möwenstraße (ELW) 10.000,00 €
  - Wielandstraße (SW Netz) 114.240,00 €
  - Am Rathaus (Telekom) 23.814,57 €
- **Kreisstraßen Wiesbaden**
  - Auringer Straße (Telekom) 83.300,00 €
- **Bund-/Landstraßen AKK**
  - Hochheimer Straße (ELW) 90.303,82 €

3 Maßnahmen konnten 2019 in Höhe von 154.523,99 € abgerechnet werden.

Bei 3 Maßnahmen wurden 2019 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 207.540,00 € geleistet.

in 2019 beauftragt:

- Oberlinstraße	(SW Netz)	51.648,98 €
- Heerstraße	(SW Netz)	23.772,11 €

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

keine

Wiesbaden, 18. Februar 2020

Andreas Kowol  
Stadtrat